



**ULi-BUS -
DIE UHINGER BÜRGERBUSLINIE**





LANDKREIS
GÖPPINGEN

DER BÜRGERBUS-LANDKREIS

Liebe Bürgerbus-Freundinnen und -Freunde,
liebe ULi-Bus-Engagierte,

als dritter im Bunde ging der liebevoll „ULi“ getaufte Bürgerbus in der Stadt Uhingen 2008 an den Start. Der Bürgerbus fördert das soziale Miteinander, ist sehr fahrgastfreundlich, kommunikativ und ergänzt das reguläre ÖPNV-Angebot.

Inzwischen, nach 8 erfolgreichen Jahren, ist „ULi“ in Uhingen nicht mehr wegzudenken. Das neue Fahrzeug stellt jetzt die Weichen für eine gesicherte Zukunft. In der Nahverkehrsplanung arbeiten wir auf Landkreisebene darüber hinaus an neuen Lösungen, die Systeme künftig noch besser zu vernetzen.

Wir freuen uns, dass die Arbeit des Bürgerbus-Vereins in Uhingen nach wie vor auf hervorragende Resonanz und so viel persönliches ehrenamtliches Engagement stößt. Allen am Erfolg des „ULi“ Beteiligten, im Verein und in der Stadtverwaltung, gilt daher meine ganz persönliche Anerkennung für die stets sehr hohe Einsatzbereitschaft.

Herzlichst

Ihr

Edgar Wolff

Landrat



DIE VERBINDUNG FÜR UHINGEN

Liebe Bürgerbus-Familie,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 22.12.2008 traten der Bürgerbus und seine Fahrer in UHINGEN den Dienst an. Es entwickelte sich ein ehrenamtliches Projekt, das seinesgleichen sucht. Unter dem Motto "Bürger fahren Bürger" dreht unser "ULi" Runde für Runde, von früh morgens bis spät abends.

Getragen wird dieses Projekt im Wesentlichen von drei Säulen. Zum einen leisten über 30 Ehrenamtliche unentgeltlich den Fahrdienst, die Fahrzeugpflege sowie die Organisation des Linienbetriebs. Zum anderen tragen viele UHINGER Gewerbetreibende mit ihrem Namen auf dem Bus das ULi-Projekt finanziell mit. Die dritte Säule, der Gemeinderat der Stadt UHINGEN, steht als Pate zu dem Betrieb und den vielen Ehrenamtlichen.

Mein aufrichtiger Dank geht an alle Förderer und Unterstützer des UHINGER Bürgerbusses "ULi". Letztendlich kommt der vielseitige Einsatz unseren Bürgerinnen und Bürgern unmittelbar zugute. Vor allem ältere Menschen und Mitbürger mit eingeschränkter Mobilität wissen "unseren ULi" zu schätzen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr


Matthias Wittlinger
Bürgermeister





MOBILITÄT DURCH EHRENAMT

Liebe Uhinger Bürgerinnen und Bürger,

seit Dezember 2008 steht Ihnen unter dem Slogan „ULi verbindet“ ein Bürgerbus zu Verfügung, mit dem ein sehr wertvoller Beitrag für die Mobilität in Ihrer Stadt geleistet wird. Vom Start weg ist dieses von ehrenamtlichen Fahrern und Fahrerinnen getragene Projekt in ganz Uhingen sehr gut angenommen worden.

Damit diese Erfolgsgeschichte weiterhin fortgesetzt werden kann, hat der Uhinger Bürgerbus-Verein aktuell einen neuen Bürgerbus angeschafft, der nun als ULi 2 seinen Dienst aufnehmen wird. Mit dem neuen Fahrzeug und dem bewährten Engagement aller ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wird das Thema Mobilität in Uhingen auch in Zukunft großgeschrieben

Ich wünsche Ihnen allzeit gute Fahrt mit dem neuen ULi 2!

Ihr

Sascha Binder MdL
Präsident des Landesverbandes
Pro Bürgerbus Baden-Württemberg



BÜRGER FAHREN BÜRGER

Liebe Freunde und Gönner des Uhinger Bürgerbus-Vereins,
liebe Fahrgäste,

seit der Gründung des Bürgerbus-Vereins Uhingen e.V. leisten viele Ehrenamtliche einen nahezu unbezahlbaren Beitrag zur Mobilität in Uhingen. Ohne Ehrenamt wäre dieses engmaschige Angebot, bei dem keine Haltestelle mehr als 200m von der Haustür der Bürger entfernt liegt, nicht darstellbar. Auf diese Leistung sind wir im Verein sehr stolz.

Neben den kurzen Wegen können wir auch auf die enorm hohe Zuverlässigkeit des Linienbetriebs verweisen. In den vergangenen acht Jahren konnten wir die Abfahrzeiten zu über 95 Prozent einhalten. Weder die Deutsche Bahn noch der VVS können hier mithalten.

Neben dem hochwertigen Ehrenamt freuen wir uns auch über die sehr breite Unterstützung durch die Uhinger Gewerbetreibenden und die Stadt Uhingen. Diese überdurchschnittliche Unterstützung weiß der Verein zu schätzen.

Mit dankbarem Gruß,

Ihr



Wolfgang Euchner

2. Vorsitzender des Bürgerbus-Verein Uhingen e.V.





"Die nächste Haltestelle ist keine 200m von meiner Haustür entfernt. Bequemer geht's nicht."

VON DER IDEE ZUM VEREIN

In „nur“ 13 Monaten wurde die Gründung des Bürgerbus-Vereins Uhingen, die Beschaffung des Fahrzeugs sowie der Betrieb der Bürgerbuslinie in Uhinger erarbeitet:

10.09.2007 – Beschluss im Technischen Ausschuss

Der Technische Ausschuss beauftragte die Stadtverwaltung, ein Bürgerbusprojekt nach dem Salacher- bzw. Ebersbacher-Modell zu initiieren.

19.03.2008 – Gründung der Expertenrunde

Die Expertenrunde "Bürgerbus für Uhingen" wurde eingesetzt.

01.04.2008 – 1. Treffen der Expertenrunde

Vertreter der Bürgerbusvereine Salach und Ebersbach berichteten über Erfahrungen und gaben Ratschläge. Die Expertenrunde beschloss einen Wettbewerb zur Namensfindung durchzuführen.

16.04.2008 – 2. Treffen der Expertenrunde

Der Bürgerbus bekam seinen Namen "ULi". Ebenso wurde das Motto „ULi verbindet!“ festgelegt.

07.05.2008 – 3. Treffen der Expertenrunde

Die Schülerfirma WOG des Hohenstaufen-Gymnasiums stellte die ersten Entwürfe des ULi-Logos vor. Außerdem wurde über die Linienführung diskutiert.

28.05.2008 – 4. Treffen und Rundfahrt der Expertenrunde

Die Mitglieder der Expertengruppe fuhren mit einem Kleinbus verschiedene Varianten der künftigen Uhinger-Linie ab.

04.06.2008 – 5. Treffen der Expertenrunde

Die Expertenrunde wählte aus den Vorschlägen der Schülerfirma des Hohenstaufen-Gymnasiums das Logo des Bürgerbus-Vereins aus. An der möglichen Linienführung wurde weiter diskutiert.

18.06.2008 – 6. Treffen der Expertenrunde

Der Werbeeinsatz beim Kandelhock wurde besprochen sowie ein Flyer entworfen.

28./29.06.2008 – Werbung auf dem Stadtfest Kandelhock

Die Expertengruppe warb auf dem Kandelhock für das Projekt. Die Bevölkerung wurde mit Gesprächen und Flyern informiert.

09.07.2008 – 7. Treffen der Expertenrunde

Im Mittelpunkt der Arbeitssitzung standen die Fahrzeugbeschaffung und die Vereinsgründung.

23.07.2008 – 8. Treffen der Expertenrunde

Die Gruppe befasste sich mit dem weiteren Zeitplan für das Projekt, der Vereinsgründung und der Fahrzeugauswahl.

10.09.2008 – 9. Treffen der Expertengrunde

Die Mitglieder diskutierten über die Vorbereitung der Infostände auf dem 24-Stundenlauf und Uhinger Sonntag, die Fahrzeugwahl sowie die Vereinsgründung.

24.09.2008 – 10. und letztes Treffen der Expertenrunde

Die Gründungsversammlung des Bürgerbus-Vereins Uhingen wurde vorbereitet. Der Satzungsentwurf wurde erarbeitet.

27./28.09.2008 – Werbung auf dem Uhinger Sonntag

Die Expertenrunde warb noch einmal für ihr Projekt und informierte die Bevölkerung über den aktuellen Stand.

01.10.2008 – Gründungsversammlung des Bürgerbusvereins

Der Bürgerbusverein-Uhingen e.V. wurde gegründet und die Satzung beschlossen.

Der Bürgerbus-Verein Uhingen dankt zum einen den Mitgliedern der Expertenrunde sowie zum anderen den sehr hilfreichen „Paten“ der Bürgerbusvereine aus Salach und Ebersbach.



"Liebe ULi-Fahrer, vielen Dank für Eueren Einsatz!"

DER BÜRGERBUS-VEREIN UHINGEN E.V.

Präambel der Satzung des Bürgerbus-Vereins Uhingen:

„Bürgerschaftliches Engagement hat in Uhingen eine breite Basis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Uhingen fördern und erhalten die soziale Einrichtung des Bürgerbusses für Uhingen. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung soll die Mobilität der Uhinger Bürger mit dem Bürgerbus verbessert werden. Zielgruppe sind vor allem ältere und jugendliche Mitbürger. Gleichzeitig vermindert das Projekt CO₂-Emissionen in Uhingen nachhaltig. Der Bürgerbus sieht sich als Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr und verbessert damit die Anbindung der Uhinger Bürger an das wirtschaftliche und kulturelle Leben.

Der Bürgerbus wird von Bürgern für Bürger gefahren.“

Stadtbus. Die Einrichtung eines Stadtbusses wurde im Jahr 2001 im Uhinger Gemeinderat erstmals geprüft und diskutiert. Angedacht war eine Linie vom Bahnhof über den Wurmberg zum Haldenberg und wieder zurück zum Bahnhof. Diese Linie bildete circa ein Drittel der heutigen Linie des Bürgerbusses ab. Dafür wären jedoch Kosten in Höhe von ca. 300.000 DM/Jahr angefallen. Der enorme Wert des Bürgerbusses und der Bürgerbusfamilie lässt sich aus der damaligen Kostenberechnung sehr gut erahnen. Aufgrund der hohen Personal- und Betriebskosten für die Stadt Uhingen kam das Projekt damals nicht zustande.

Arbeitsgruppe. Unter dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ fand auf Einladung von Bürgermeister Matthias Wittlinger am 19.03.2008 ein erstes Treffen von 15 engagierten Uhinger Bürgerinnen und Bürgern statt. In dieser sogenannten Expertenrunde wurde das Projekt „Bürgerbus Uhingen“ in 10 Sitzungen entwickelt, diskutiert und umgesetzt. Wichtige Voraussetzungen wie die Findung eines aussagekräftigen Namens, die Auswahl eines guten Logos oder die Beschaffung des ersten Bürgerbusses sowie die Festlegung der heutigen Linienführung wurden erarbeitet.



"Mit dem ULI werde ich freundlich bis vor die Ladentüre chauffiert, einfach genial!"



HÖHEPUNKTE IN DER VEREINSGESCHICHTE

Der Bürgerbus-Verein Uhingen kann trotz seines noch jungen Alters bereits auf einige Höhepunkte blicken und sehr zufrieden mit seiner Arbeit sein.

Gründungsversammlung. Die Gründung des Bürgerbus-Vereins ist die Geburtsstunde eines vorbildlichen Bürgerprojekts in Uhingen. Das Engagement und die Liebe der Vereinsmitglieder zu unserem ULi sind die tragenden Säulen für den Erfolg des Bürgerbus-Projekts.

Deutscher Bürgerpreis. Ein weiterer Höhepunkt für den Bürgerbus-Verein Uhingen war die Übergabe des Deutschen Bürgerpreises am 26.09.2013 durch Ministerpräsident Winfried Kretschmann an die vier im Landkreis Göppingen bestehenden Bürgerbusprojekte. Damit soll das ehrenamtliche Engagement anerkannt und gestärkt werden.

Landesverband. Ganz besonders stolz ist der Bürgerbus-Verein, dass am 14.09.2014 die Gründung des Landesverbandes „Pro Bürgerbus Baden-Württemberg“ im Auditorium in Uhingen durchgeführt wurde. Zum Präsidenten des Landesverbandes, der Interessenvertretung der über 40 Bürgerbusvereine in Baden-Württemberg, wurde der Geislinger Landtagsabgeordnete Sascha Binder gewählt. Als Geschäftsführer wurde Herr Fred Schuster aus Wendlingen und als ein Beisitzer Wolfgang Euchner vom Bürgerbus-Verein Uhingen gewählt.

Der Bürgerbus. Der Bürgerbus selbst ist natürlich ebenfalls ein beeindruckender Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte. Eine umweltschonende Alternative zum Auto mit viel Komfort und Platz für 8 Fahrgäste.

„Uli verbindet“ und hat für seine Fahrgäste bereits eine Strecke zurückgelegt, die ausreicht, die Erde fast sieben Mal zu umrunden.



"Eine tolle Einrichtung für unsere ältere Generation in Uhingen."

IM EHRENAMT IN VERANTWORTUNG

Der Bürgerbus-Verein UHINGEN wurde von Anfang an von sehr vielen Ehrenamtlichen unterstützt. Dabei gilt es auch Verantwortung zu übernehmen.

Vorstand

Matthias Wittlinger, 1. Vorsitzender
Wolfgang Euchner, 2. Vorsitzender
Josef Hoffmann, Kassier

Ausschuss

Horst Buder, Schriftführer
Karl Schlotz, Fahrerobmann
Sabine Braun, Beisitzerin
Helga Eberhard, Beisitzerin
Wolfgang Fauth, Beisitzer
Axel Franz, Beisitzer
Werner Lorenz, Beisitzer

Fahrrereinteilung und Fahrzeugpflege

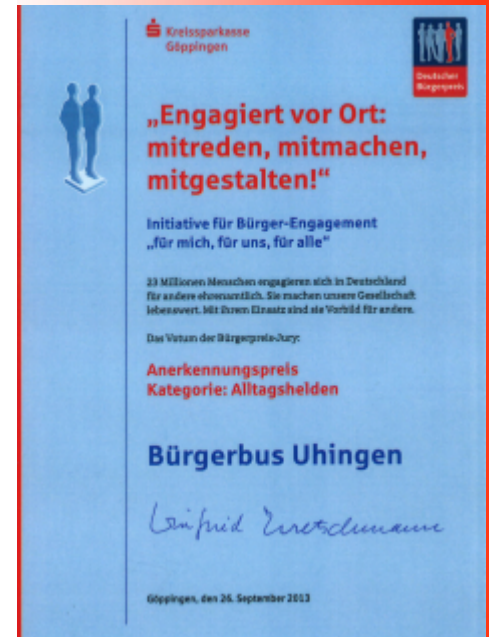
Sabine Braun
Ellen Stritzel-Rücker
Michael Stritzel

Begleiter in der Stadtverwaltung

Michael Eberhard, Ordnungsamtsleiter
Martina Bartos, Ordnungsamt

Der Ausschuss tagt regelmäßig einmal pro Quartal, um die Fahrerbesprechung vorzubereiten, bei der aktuelle Themen besprochen und die Fahrdienste eingeteilt werden.

Der Vorstand sowie der Ausschuss organisieren die Jahresfeier und die Mitgliederversammlung. Zusätzlich kommt der Vorstand bzw. der Ausschuss bei Bedarf in wichtigen Angelegenheiten zusammen.



„Ohne unseren Uli könnte ich meine Arzttermine nicht mehr selbstständig wahrnehmen.“

DER BÜRGERBUS-LINIENVERKEHR

Erste Busübergabe. Am Samstag, den 20.12.2008 war es endlich soweit: Im Feuerwehrhaus konnte der elegante, silbermetallene Mercedes Sprinter Mobility feierlich dem Bürgerbus-Verein UHINGEN für den Betrieb der Uhinger Bürgerbuslinie übergeben werden. Schon zwei Tage später am Montag, den 22.12.2008 pünktlich um 8.09 Uhr, nahm unser ULi den Linienbetrieb auf.

Routen. Der ULi-Bus verkehrt im Stundentakt: Mo.–Sa. von 8:47 Uhr bis 12:03 Uhr sowie Mo., Di., Do. und Fr. von 14:09 Uhr bis 18:03 Uhr. Die 37 Haltestellen auf den drei verschiedenen Stadtrouten kennen die FahrerInnen wie im Schlaf. Für nur 1,00 € kann man sich durch die ganze Stadt chauffieren lassen.

Den Fahrgästen stehen drei verschiedene Routen zur Verfügung. Pro Linie benötigt ULi etwa 20 Minuten, um die Innenstadt mit dem Wasserberg und dem Baisling, den Bahnhof mit dem Oberen Wasen sowie anschließend den Wurm- und Haldenberg mit der Innenstadt zu verbinden. Die Fahrzeiten wiederholen sich stündlich, so dass der ULi immer zur gleichen Minute an der gleichen Haltestelle hält. Alle Haltestellen sind für unsere Fahrgäste maximal mit 200m Fußmarsch bequem zu erreichen. Damit kann die Mobilität für alle Uhinger Bürgerinnen und Bürger gewährleistet werden. Unser ULi ergänzt den bestehenden öffentlichen Personennahverkehr und kann damit den teuren Individualverkehr in der Stadt deutlich minimieren.

Zahlen. Zuverlässig dreht ULi seit Dezember 2008 seine Runden durch UHINGEN. Jedes Jahr werden 2.200 Fahrerstunden geleistet. Dabei legt ULi ca. 27.000km zurück und verbraucht ca. 3.500l Diesel. Die Fahrgastzahlen haben sich dabei wie folgt entwickelt:

- 1.000er Fahrgast, Frau Emma Illes am 06.03.2009
- 10.000er Fahrgast, Frau Anna Geer am 02.03.2010
- 25.000er Fahrgast, Frau Theresia Klose, am 13.08.2011
- 55.555er Fahrgast, Frau Doris Bier am 18.12.2013
- Fast 80.000 Fahrgäste, Stand: 31.12.2016

Fahrplan für ULi - Bürgerbus UHINGEN	
Linie 1	...
Linie 2	...
Linie 3	...



"Mit dem Kinderwagen und Einkaufstaschen zum Einkaufen in die Stadt, mit ULi leicht und ohne Stress möglich."

DER WEG ZUM NEUEN BÜRGERBUS

Aus Gründen der durchschnittlichen Bestell- und Lieferzeit für den neuen Bürgerbus von ca. 12 – 18 Monaten wurde am 11.03.2015 im Vorstand und Ausschuss beschlossen, hierfür einen „Arbeitskreis Neubeschaffung“ zu gründen.

Um in den Genuss des Landeszuschusses zu kommen, darf ein Bürgerbus zum einen das zulässige Gesamtgewicht von max. 3,5 t nicht überschreiten und muss zum anderen die Abgasnorm Euro 6 einhalten sowie mit Niederflurbereichen ausgestattet sein. Zusätzlich wurde ein Elektroantrieb geprüft. Dieser kam wegen der Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichts jedoch nicht in Frage.

Als Liefertermin für das Neufahrzeug wurde der 01.01.2017 anvisiert und erreicht. Der Bürgerbus-Verein Uhingen kalkulierte mit Kosten für die Neubeschaffung in Höhe von 110.000,- € brutto.

2015/2016 wurden im „AK Neubeschaffung“ 17 Besprechungen und Fahrzeugbesichtigungen durchgeführt. In die engere Auswahl kamen dabei letztlich die Fabrikate Fiat und Mercedes.

Am 10.05.2016 empfahl der Vorstand und Ausschuss einstimmig den Neukauf eines Mercedes Sprinter. Zur Vorbereitung der Empfehlung wurden fünf verschiedene Fahrzeug- und Aufbauhersteller aus ganz Deutschland und den Niederlanden kontaktiert.

Durch viele Gespräche des Arbeitskreises Neubeschaffung konnte mit den Aufbauherstellern eine Angebotstrennung von Fahrgestell und Aufbau erreicht werden. Dies führte erfreulicherweise zu einer deutlichen Reduzierung der Gesamtkosten.

Die öffentliche Ausschreibung für den neuen Bürgerbus erfolgte über den Staatsanzeiger BW und dem Uhinger Mitteilungsblatt.



"Ein gute Erfindung, nicht nur für die ältere Generation!"



Am 22.04.2016 erfolgte durch den Gemeinderat die Entscheidung über die Vergabe, die Auftragsvergabe durch Herrn Bürgermeister Wittlinger am 29.04.2016. Das Fahrgestell LOS 1 wurde an die Firma Daimler AG Mercedes Benz, Berlin mit 41.650 € brutto und der Fahrzeugaufbau LOS 2 an die Firma T&S Fahrzeugtechnik GmbH in Weida mit 60.291 € brutto vergeben.

Durch eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit beiden Herstellern konnte die Auslieferung des Fahrgestells von Mercedes Benz/Düsseldorf bereits am 10.06.2016 direkt zur Firma Paul nach Passau vereinbart werden. Dort wurde der Rahmen des Fahrgestells für den Niederflurbau komplett abgeändert.

Nach der Überführung des Niederflur-Fahrgestells von Passau zur Firma T&S Fahrzeugtechnik GmbH in Weida wurde eine Woche später mit dem aufwändigen Karosserieumbau des Mercedes Sprinters auf den neuesten technischen Stand für Minibusse begonnen.

Als Basisfahrzeug dient ein Mercedes Sprinter Typ 316 CDI mit Hochdach in einfacher LKW-Ausstattung. Der mit dem neuesten Motormanagement und der Eco Start/Stop-Funktion und EURO 6 Norm ausgestattete Dieselmotor leistet 120 KW. Das 7-Gang-Automatikgetriebe, die elektronisch gesteuerte Servolenkung, der Heckantrieb und die kompakten Außenabmessungen mit kurzem Radstand gewährleistet eine gute Wendigkeit in engen Straßen und schwierigem bergigen Gelände. Die anderen Verkehrsteilnehmer warnt eine zusätzliche "Schulbusschaltung" frühzeitig an den Bushaltestellen im stark frequentierten Stadtverkehr beim Ein- und Ausstieg. Ein weiterer Sicherheitsaspekt für unsere Fahrgäste.

Bei der Innenausstattung punkten für unsere ULi-FahrerInnen der beheizte Komfort-Fahrersitz mit Armlehne, das einfach bedienbare Kombiinstrument, ein Handy mit Bluetooth-Funktion sowie die Rückfahrkamera mit Rückfahrwarner und der Berganfahrhilfe.

"Vielen Dank an die Stadt Uhingen, vielen Dank an die Bürgerbusfahrer für Ihr tägliches Engagement."

Das Wohl unserer Fahrgäste war und ist uns ein großes Anliegen. Der Einstieg für die Fahrgäste erfolgt über eine breite, zweiflügelige Schwingtüre mit besonders niedriger Einstiegshöhe von 25 cm (abzüglich Bordsteinkante), ohne Trittstufen.

Über eine hochfeste, ausklappbare Rampe kann ein Rollstuhlfahrer, ein Rollator oder Kinderwagen bequem barrierefrei aufgenommen werden. Hinter dem Fahrersitz ist ein großzügiger Platz für den Rollstuhlfahrer. Dieser wird im Niederflurbereich sicher angegurtet. Gleichzeitig entfällt natürlich gesetzeskonform ein Fahrgastsitz.

Im Fahrgastraum sind 8 Sitze mit leichtgängigen, selbstaufrollenden 3-Punkt-Gurten eingebaut. Der Zugang erfolgt über eine sehr breite, gesicherte Stufe im Innenraum. Rechts und links im Bus sind jeweils zwei großzügige Einzelsitze, im Heck eine Rückbank mit vier Sitzen nebeneinander angebracht. Davon ist der linke hintere Sitz als Isofix-Kindersitz nutzbar. Für wohltuende Wärme im Winter sorgen die Standheizung sowie die bei Bedarf zuschaltbare Gebläseheizung. In der warmen Jahreszeit verspricht die komfortable Dachklimaanlage für Umluftbetrieb und angenehme zugfreie Kühlung.

Für die weitere Sicherheit unserer Fahrgäste sorgen ein rutschfester Fußbodenbelag sowie leicht erreichbare Halte- und Griffstangen. Eine gute Beleuchtung des Einstiegs, der Fahrerkabine, der inneren Trittstufe sowie eine Nachtbeleuchtung sind obligatorisch.

Unser neuer ULi ist selbstverständlich auch mit einer Halterufanlage sowie einer Bus-Stopp-Anzeige ausgestattet.



"Der ULi ist ein Erfolgsmodell, er hat sich in die Herzen der Fahrgäste gefahren."

T&S – UNSER BÜRGERBUS PARTNER

Daten und Fakten. Die Firma T&S Fahrzeugtechnik GmbH (T&S) produziert in einer modernen Produktionshalle auf einer Fläche von über 5.000m² Klein- und Midibusse und führt Sonderumbauten aller Art nach ganz speziellen Kundenwünschen an allen Fahrzeugtypen aus.

Dank des großen und modernen Maschinenparks, 3 Lackierkabinen in den Längen 12, 8 und 4 Meter, Herstellungsmöglichkeiten von vielen Kunststoffteilen und 40 erfahrenen, hochqualifizierten und motivierten Mitarbeitern stellt T&S alle für die Karosserie- und Fahrzeugauf- und -umbauten benötigten Teile in hohem Umfang selbst her. Deshalb ist es T&S ein Leichtes auf Vorstellungen und Wünsche der Kunden einzugehen und ein Fahrzeug ganz individuell zu gestalten.

Durch die ständige Zusammenarbeit mit den Prüfinstituten, sowie der Einführung und Zertifizierung des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001 kann die Firma T&S für ein hohes Qualitätsniveau, technisches Wissen und Termintreue bei der Realisierung der sehr individuellen Klein- oder Midibusse bzw. Fahrzeugumbauten immer garantieren.

Jährlich verlassen 40-50 Fahrzeugumbauten, überwiegend für den Reise- und Linienverkehr, mit einer Fahrgastkapazität von bis zu 35 Passagieren das Werk in Weida.

Aus Tradition gewachsen. Die Wurzeln der T&S Fahrzeugtechnik GmbH gehen bis in das Jahr 1946 zurück, als viele, kleine und bis dato private Reparaturwerkstätten der Stadt zum damalig größten DDR-Betrieb seiner Branche zusammengeschlossen wurden. Nachdem 1967 die letzten Arbeiten am riesigen Gebäudekomplex im heutigen Gewerbegebiet Siemensstr. in Gera/Tinz fertiggestellt wurden, konnten die über 1.000 Mitarbeiter des VEB Kraftfahrzeug-



"Ohne ULI könnte ich nicht mehr zu Fuß in die Stadt. Klasse, dass es den ULI gibt!"

Instandsetzungswerkes (KIW) ihrer Hauptaufgabe nachgehen, die in der Generalüberholung und Restaurierung von älteren Omnibussen, vor allem der ungarischen Marke Ikarus, bestand.

Nach dem Fall der Mauer kam es auf der Leipziger Herbstmesse 1990 zur Kontaktaufnahme mit dem westdeutschen Bushersteller Ernst Auwärter aus Steinenbronn, aus der sich eine kontinuierliche Zusammenarbeit entwickelte. Durch diese Kooperation avancierte das ehemalige KIW zu einem Stützpunkt für die neuen EA-Kunden (EA = Ernst Auwärter) in den osteuropäischen Ländern.

Nach Investitionen von rund 2,5 Millionen DM zur Renovierung bzw. Erweiterung der bestehenden Hallen, Anschaffungen von modernen Maschinen und Ausbau des Sozial- und Verwaltungstraktes konnte, nicht zuletzt durch die hohe Einsatzbereitschaft und die Motivation seitens der inzwischen 76-köpfigen Belegschaft, 1992 mit der sehr rationellen Kleinbusproduktion begonnen werden.

Reine Produktionsstätte zu sein, reichte dem aufstrebenden und engagierten Unternehmen aber bald nicht mehr aus und so wurden nach wenigen Jahren neue, eigene Entwicklungen vorangetrieben. Während sich der Mutterkonzern auf den traditionellen Aus- und Umbau deutscher Basisfabrikate beschränkte, erkannte man in Gera den Markt für ausländische Erzeugnisse, die kostengünstiger zu produzieren und zu verkaufen waren. In den Folgejahren wuchs die Firma rasch an.

Unter dem neuen Namen TS Fahrzeugtechnik GmbH, an einem neuen Standort, einem erweiterten, modernen Maschinenpark und ausgewählten Facharbeiterstamm, die allesamt Spezialisten auf ihren Gebieten sind, führt man seither die gute Tradition der Busproduktion in Ostthüringen fort.



"Wir haben den ULi bereits fest in unseren täglichen Lebensablauf eingeplant!"

DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS: DANKE !!!

Ehrenamtliche Fahrer

Unter dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ sind 30 FahrerInnen für die Gewährleistung der Mobilität der Bürger ehrenamtlich in Uhingen unterwegs – ein kleines, aber feines „Fuhrunternehmen“ mit fast 40 „Mitarbeitern“.

Für unsere Kunden fahren und fahren: Ernst Aschbacher, Claudia Aschmann, Franz Bartos, Timo Bauer, Sabine Braun, Renate Maichl, Wolfgang Euchner, Wolfgang Fauth, Axel Franz, Diether Nau, Rainer Frey, Andreas Fuhrmann, Walter Heger, Martina Hikel, Josef Hoffmann, Ulrike Höflinger, Rolf Höflinger, Alfred Holzäpfel, Wolfgang Jester, Dorothee Jüngling, Edgar Kälberer, Anton Karletshofer, Karl Keilwerth, Wolfgang Köhler, Achim Klump, Werner Lorenz, Bernd Mehner, Sabine Meister, Hans Mosthaf, Heinrich Ortwein, Andreas Renninger, Karl Schlotz, Martin Straub, Michael Stritzel, Michael Teutschländer, Wolfgang Urban, Zwonka Weiher, Matthias Wittlinger, Manfred Zblewski, Walter Zeh

Uhinger Gemeinderat

Der Uhinger Gemeinderat sowie die Stadtverwaltung unterstützen das Projekt seit dem ersten Tag. Sämtliche Beschlüsse für den Bürgerbus-Verein Uhingen sowie die Fahrzeugbeschaffungen und den Linienbetrieb wurden einstimmig gefasst.

Darüber hinaus hat der Uhinger Gemeinderat die Patenschaft für den Bürgerbus-Verein übernommen und zugesichert, den Verein auf Dauer ideell und bei Bedarf auch finanziell zu unterstützen.

Hierfür wurden sowohl der erste als auch der neue Bürgerbus mit Darlehen sowie der Betrieb der Linie mit personellem Einsatz seitens der Stadtverwaltung gefördert.



"Das beste Kommunikationsmittel, ich freue mich auf jede neue Fahrt mit dem ULi."

Werbepartner

Der Bürgerbus-Verein ist finanziell gut gesichert. Dies ist vor allem unseren treuen Werbepartnern zu verdanken.

Unsere Fahrgäste unterstützen: AERA tomorrow today, Apotheke Uhingen, Architekturbüro Bodmer, Bäckerei Kirner, Brändle-Sport, Burger Schloz Automobile GmbH & Co KG, Chr. Röhm Kunstmühle, Confiserie Bosch, Dittmar Zahntechnik, Frey Mode & Textil GmbH, Friseur Meier, Gerberbräu, Immobilien Martina Zierle, Kautz / Sanitär & Heizung, Küchen Kompetenz Center, Limmer GmbH–Fertiggargen, Löwen-Apotheke, Metzgerei Wolf-Köstlin GmbH, Mödinger Schreinerei und Innenausbau, Optik Nau Kontaklinsen, Party-Service Axel Niederberger GmbH, Pflegeheim Blumhardthaus, Praxis für Physiotherapie Schempp und Magerl, Prendes GmbH & Co KG, Raumausstattung Bleßing, RB-Shirts GbR, Rehm Schweißtechnik, Rolf Kielkopf Holzbau Torbau Dachsanierung, Sozialstation Uhingen gGmbH, Störl, Tank+ Wasch Center Kälberer GmbH, Stäbler GmbH Transporte/Baustoffe, Wissner GmbH Bäder und Heizung, Wittmann GmbH.

Fahrgäste

Der Betrieb der Bürgerbuslinie ist kein Selbstzweck. Die sehr hohe Akzeptanz durch die Fahrgäste ist das Ziel des Vereins. Durch die ausgiebige Nutzung des Angebots erfahren die ehrenamtlichen Fahrer Anerkennung, die Werbepartner Sinn für ihren finanziellen Einsatz und der Gemeinderat Bestätigung für eine wichtige und richtige Entscheidung.

Liebe Fahrgäste, vielen Dank, dass Sie den Bürgerbus ULI regelmäßig und treu nutzen.

Der ULI kann von allen BürgerInnen genutzt werden. Eine Mitgliedschaft im Bürgerbus-Verein ist nicht erforderlich.

IMPRESSUM

Herausgeber

Bürgerbus-Verein Uhingen e.V.
Kirchstraße 2
73066 Uhingen
Telefon 07161.9380-0
Telefax 07161.9380-199
www.buergerbus-uhingen.de
info@buergerbus-uhingen.de

Redaktion

Matthias Wittlinger
Wolfgang Euchner
Josef Hoffmann

Fotos

Bürgerbus-Verein Uhingen e.V.

Konzeption und Gestaltung

Matthias Wittlinger

Alle Angaben ohne Gewähr.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwertung der gesamten Broschüre oder eines Auszugs in allen Bestandteilen, wie z.B. Bild, Text oder Grafik erfordert eine schriftliche Genehmigung des Herausgebers.

1. Auflage: Januar 2017

 Bei Ihnen vor Ort	 Persönliche Beratung	 Online-Banking
 SB-Geräte	 Telefon-Banking	 VR-BankingApp

Immer und überall für Sie da!

Mehr Information unter:
www.volksbank-goeppingen.de

Volksbank
Göppingen eG 



	<p>Beratung von von 8 bis 20 Uhr</p> <p>Beratungstermine Montag bis Freitag: einfach vor Ort, unter 0 800/2 24 16 24 oder auf ksk-gp.de vereinbaren.</p>
<p>Servicezeiten</p> <p>Mo, Di, Do, Fr 09.00 - 17.00 Uhr Mittwoch 09.00 - 12.30 Uhr</p>	 <p> Kreissparkasse in UHingen Ulmer Straße 10 Tel: 0 71 61/603-0 info@ksk-gp.de</p>